

Vorlage Nr.: 10/020		08.08.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Landrat	25.08.2000	5
Kreistag	Landrat	19.09.2000	

Vergabe eines Auftrages zur Erarbeitung einer Empfehlung über die wirtschaftliche Informationsverarbeitung im Kreis Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Vergabe eines Auftrages zur Erarbeitung einer Empfehlung über die wirtschaftliche Informationsverarbeitung im Kreis Recklinghausen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Vergabeverfahren durchzuführen; die erforderlichen Mittel für 2001 in Höhe von 750.000 DM werden bereitgestellt.

Die federführende Bearbeitung des Beratungsauftrages übernimmt das Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Erläuterungen

Die EDV-Kommission der GKD Recklinghausen hat in ihrer Sitzung am 29.06.2000 entsprechend einer Empfehlung des Koordinierungsausschusses beschlossen, die **Entscheidung über die künftige Aufgabenstellung der GKD und der TUI-Abteilungen** der beteiligten Verwaltungen auf der Grundlage einer fundierten Untersuchung durch einen **externen Berater vorzubereiten**. Dabei sollen insbesondere für folgende Einzelfragen Lösungsvorschläge entwickelt werden:

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
10				
16				
20				

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

- ⇒ Sind Art und Umfang des derzeitigen **Dienstleistungsangebotes der GKD** wirtschaftlich und welche Empfehlungen werden für die zukünftige Aufgabenentwicklung gegeben?
- ⇒ Wie sieht die optimale **Aufgabenabgrenzung** zwischen den TUI-Abteilungen der beteiligten Anwender und der GKD aus?
- ⇒ Welche Auswirkungen ergeben sich bei den beteiligten Anwendern auf deren **Organisationsstruktur, technische Infrastruktur und Personalbedarf**?
- ⇒ Bieten sich generelle oder partielle **Kooperationen mit anderen Rechenzentren** an?
- ⇒ In welcher **Rechtsform** sollte die gemeinsame Datenverarbeitung im Kreis Recklinghausen zukünftig erfolgen und welche Auswirkungen ergeben sich daraus auf Personal, Organisation und Rechnungswesen der GKD?
- ⇒ Ist nach den gutachterlichen Erkenntnissen aus dem Untersuchungsauftrag die **gemeinsame Informationsverarbeitung** der Städte und des Kreises auch zukünftig **sinnvoll**?

Die **federführende Bearbeitung** des Beratungsauftrages übernimmt das **Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung**, die Auftragsvergabe im Rahmen des Vergabeverfahrens wird durch eine **Lenkungsgruppe begleitet**, über deren Zusammensetzung die GKD-Beschlussgremien noch zu entscheiden haben.

Die **Kosten der Untersuchung** können nur grob geschätzt werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der üblichen Tagessätze kann von einem Gesamtvolumen von **mindestens 750.000 DM** ausgegangen werden. Die formelle Zusage für die **Mittelbereitstellung** für das Jahr 2001 muss nach den zwingenden Vergabevorschriften **vor Beginn des Teilnehmerwettbewerbs** erfolgen.

Die **Finanzierung der Untersuchung** erfolgt durch die Beteiligten gemäß § 4 Abs. 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Betrieb der GKD Recklinghausen auf der Grundlage des Einwohnerschlüssels. Für den Kreis ist eine fingierte Einwohnerzahl von 30% der Einwohner aller beteiligten Städte zu berechnen. Danach ergeben sich für die Beteiligten folgende Kosten:

Castrop-Rauxel	79.309 Einwohner	=	63.043 DM
Datteln	37.417 Einwohner	=	29.743 DM
Dorsten	81.060 Einwohner	=	64.435 DM
Gladbeck	78.269 Einwohner	=	62.216 DM
Haltern	36.605 Einwohner	=	29.097 DM
Herten	67.520 Einwohner	=	53.672 DM
Marl	93.735 Einwohner	=	74.510 DM
Oer-Erkenschwick	30.996 Einwohner	=	24.639 DM
Recklinghausen	125.022 Einwohner	=	99.380 DM
Waltrop	30.526 Einwohner	=	24.265 DM
Kreisverwaltung Recklinghausen	(30 % der Gesamtkosten)	=	225.000 DM
Gesamt:	660.459 Einwohner		750.000 DM

Unter Berücksichtigung der zwingenden Vergabevorschriften ergibt sich folgende **Zeitplanung**:

- Bildung einer Lenkungsgruppe
 - Koordinierungsausschuss 17.08.00
 - EDV-Kommission 24.08.00
- Kreistagsbeschluss einschließlich Haushaltsmittel 19.09.00
- Beteiligung des Personalrates
- Vergabeverfahren (europaweites Ausschreibungsverfahren)
 - Teilnehmerwettbewerb
(Veröffentlichungsfrist = 52 Tage) Anfang Oktober
 - Rücklauf der Bewerbungen bis Ende November
 - Auswahl von 5 bis 8 Bewerbern Anfang Dezember
 - Versenden der Leistungsbeschreibungen Anfang Dezember
 - Öffnung der bepreisten Rückläufe
nach 28 Tagen Anfang Januar 2001

- | | |
|--|---------------------|
| ● Vergabegespräche mit den Bewerbern
Abschluss ca. | Anfang Februar 2001 |
| ● Zuschlag | Mitte Februar 2001 |
| ● Vertragsabschluss | Ende Februar 2001 |
| ● Ausführung im Rahmen der vertraglich
festgelegten Ausführungsfrist ab | März 2001 |